

# Familie Möckli

## Dickihof, TG



### Betrieb in Kürze

Auf dem Dickihof von Renate und Gustav Möckli liegt der Schwerpunkt auf dem Ackerbau. Nebst Winterweizen, Dinkel, Hafer und Ackerbohnen werden auch Ölkürbis, Lein, Freiland Erbsen + Bohnen angebaut. Die Kürbisse werden durch die „Brütsch erdverbunden GmbH“ im nahen Schaffhausen zu Kürbiskernöl verarbeitet. Ein weiterer Betriebszweig ist die Haltung von Mutterkühen. Zur Förderung der Biodiversität werden auf dem Hof Hecken sowie Hochstamm- und Einzelbäume gepflegt.

|                    |  |
|--------------------|--|
| Lage               | 460 m über Meer  |
| Niederschlag       | ~ 800 mm   |
| LN                 | 43,6 ha  |
| Boden              | leicht – mittelschwer, schwach sandiger Lehm                             |
| Betriebsgeschichte | Bio-Label Produktion seit 2001<br>Übernahme: 1980<br>Arbeitskräfte: 1 AK |

| Tierhaltung              | Ackerbau                        | Sonstiges                             |
|--------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|
| 8 Mutterkühe + Nachzucht | 18 ha Getreide                  | 4,2 ha Naturwiesen intensiv           |
|                          | 1,4 ha Ackerbohnen              | 4,3 ha Extensive Wiesen               |
|                          | 1,8 ha Ölkürbis                 | 0,7 ha Hecken + BFF Buntbrache        |
|                          | 4,5 ha Kunstwiese + Saatklees   | 68 St. Hochstammbäume und Einzelbäume |
|                          | 2,5 ha Freiland Erbsen + Bohnen |                                       |
|                          | 1,4 ha Lein                     |                                       |

### Vision des Produzenten

*„Am Anfang waren wir sehr experimentierfreudig und haben viel ausprobiert. Heute versuchen wir eher zu extensivieren. Bei der Unkrautbekämpfung braucht es einen anderen Blickwinkel, eine gewisse Gelassenheit. Die Umstellung hat sich auf jeden Fall gelohnt. Das grösste war für meine Frau und mich, als wir die Spritzmittelreste entsorgen konnten. Heute versuchen wir auch, uns den agrarpolitischen Gegebenheiten anzupassen. Das heisst: Landschaftsqualität und eine möglichst hohe Qualität bei den BFF-Flächen.“*



### Kontakt

Renate und Gustav Möckli  
 Dickihof 1  
 8252 Schlatt  
 Tel. 052 657 20 86  
 E-Mail: [gumoedi@bluewin.ch](mailto:gumoedi@bluewin.ch)  
 Region: Ostschweiz TG